

Pressemitteilung aus dem  
Deutschen Ledermuseum in Offenbach am Main

## **Ausstellung**

### **DER HANDSCHUH**

#### **Mehr als ein Mode-Accessoire**

12. November 2022 – 30. Juli 2023

Der Handschuh, das in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts aus der Mode gekommene Kleidungsstück, erfährt derzeit ein Comeback auf den internationalen Laufstegen und erhält auch durch die mit der Corona-Pandemie zusammenhängenden Hygiene-Maßnahmen mehr Aufmerksamkeit. Die reichhaltige Kulturgeschichte der Handbekleidung und den Facettenreichtum eines unterschätzten Accessoires zeigt das Deutsche Ledermuseum in Offenbach am Main ab dem 12. November 2022 in der Ausstellung **DER HANDSCHUH: Mehr als ein Mode-Accessoire**.

Dienten einige Typen primär dem Schutz der Hände, besaßen Fingerhandschuhe über Jahrhunderte hinweg symbolischen Charakter etwa als Standeszeichen. Sie waren Teil der christlich-liturgischen Bekleidung sowie der königlichen Insignien. Gesten, wie die des Fehdehandschuh-Werfens waren als Aufforderung zu einem Duell allgemein verständlich. Für die elegante Garderobe waren Handschuhe lange Zeit unentbehrlich und gehörten zur höfischen, später dann zur bürgerlichen Etikette.

Die Ausstellung spannt mit eindrucksvollen Exponaten – aus der Sammlung ergänzt durch Leihgaben – einen Bogen von wärmenden Fäustlingen der Inuit über Sport- und Arbeitshandschuhe bis hin zu Modellen namhafter Designer\*innen wie Marc Jacobs, Dries Van Noten und Yves Saint Laurent sowie bedeutender Modehäuser wie Chanel, Hermès und Prada. Dabei werden auch die verwendeten Materialien aus der Handschuhfertigung wie feines Glacé-Leder, Seide oder robustes Gummi eine Rolle spielen.

Im Rahmen der Ausstellung kooperiert das Deutsche Ledermuseum mit der Fakultät für Gestaltung Design PF der Hochschule Pforzheim, die den deutschlandweit einzigen Bachelorstudiengang ‚Accessoire Design‘ anbietet. Zeitgenössische Entwürfe Studierender aus der Klasse von Prof. Madeleine Häse – von Ideenskizzen, Prototypen bis hin zu Endprodukten – werden die Sammlungsschau im Deutschen Ledermuseum ergänzen.

Begleitend zur Ausstellung erscheint im Verlag arnoldsche Art Publishers eine umfangreiche, zweisprachige (dt./engl.) Publikation, herausgegeben von Inez Florschütz.

Presserundgänge durch die Ausstellung sind am Mittwoch, den 9. und Donnerstag, den 10. November 2022 zwischen 10:00 Uhr 17:00 Uhr vorgesehen. Kontaktieren Sie uns gerne für einen individuellen Termin. Die Ausstellung ist vom 12. November 2022 bis 30. Juli 2023 zu sehen.

Ermöglicht wird die Ausstellung durch die großzügige Förderung der Hessischen Kulturstiftung und der Dr. Marschner Stiftung.

hessische  
kultur  
stiftung

  
Dr. Marschner Stiftung

Zudem unterstützen die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, die Kulturstiftung der Städtischen Sparkasse Offenbach am Main und der Förderkreis des Deutschen Ledermuseum e.V. das Projekt.

 Sparkassen-Kulturstiftung  
Hessen-Thüringen

 Kulturstiftung der  
Städtischen Sparkasse  
Offenbach am Main

 FÖRDERKREIS DLM e.V.

## DEUTSCHES LEDERMUSEUM

Frankfurter Straße 86  
63067 Offenbach am Main  
Telefon +49 69 829798 0  
info@ledermuseum.de

**Pressekontakt**  
Natalie Ungar M.A.  
+49 69 829798 19  
ungar@ledermuseum.de

[www.ledermuseum.de](http://www.ledermuseum.de)

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Website unter  
[www.ledermuseum.de/besuch](http://www.ledermuseum.de/besuch).



ab Frankfurt Hbf.: S-Bahn S1, S2, S8, S9  
bis Station „Ledermuseum“, Ausgang Ludwigstraße  
(ca. 10 Min. zu Fuß)